

Stralburg 5. Oct. 99.

Verehrtester Herr Geheimrath!

In aller Eile sende ich Ihnen beifolgend die Bescheide der Capitul zurück. Das Messen und Nammen nun vorsehen wollen, ist sehr empfehlend; auf Brandenburg kommt nicht viel an; sie haben nur noch eine Abschrift von Heinrich III., die gelegentlich einmal auf einer Reise von oder nach Berlin erledigt werden kann.

Bloch, der am 1. aus unserem Mitarbeiterkreise austritten ist, aber bei der Fertigstellung von Bd. III noch thätig mithielt, reist morgen nach Berlin. Er wird natürlich bei Ihnen vorprechen; und vielleicht gehen Sie ihm dann die Arbeit von Philipp selbst. Mit Dommers Aufnahme in den Red. Ausschuss bin ich ganz einverstanden; es fehlt auchin jemand für das was ins Gebiet der Legen einschlägt.

Nach Ravenna und Venedig werde ich erst im näch.
sten Frühjahr auf der Rückreise kommen, ebenso nach